

# SENIOREN COMPUTER FORUM

## Tipps für mehr Sicherheit (Bietigheimer Zeitung v.13.10.09)

**Jeder zweite Internet-Nutzer wurde bereits einmal Opfer. Bitkom und das Bundeskriminalamt haben nun Empfehlungen zur Sicherheit veröffentlicht**

### **PC-Schutz:**

Ein Anti-Viren-Programm installieren, das sich täglich aktualisiert. Datenträger wie CD's oder USB-Sticks vor der Nutzung damit prüfen.

### **E-Mails**

Nur E-Mails vertrauenswürdiger Absender öffnen. Viren und Trojaner verbergen sich oft in Grafiken oder Anhängen von Mails. Banken und Provider bitten Kunden niemals, vertrauliche Daten einzugeben.

### **Software:**

Software oder Zusatzprogramme (Plug-Ins) nur aus seriösen Quellen installieren. Eine große Gefahr sind Schadprogramme, die in kostenlosen Software-Downloads oder Raubkopien versteckt sind.

### **Tauschbörsen:**

Wer im Internet mit Unbekannten Dateien tauscht, riskiert eine Infektion mit Schadprogrammen.

### **Online-Einkauf**

Zeichen für die Seriosität eines Online-Shops sind ein Impressum mit Nennung und Anschrift des Geschäftsführers sowie klare Geschäftsbedingungen (AGB). Auf Shop-Bewertungen achten.

### **Bezahlung im Web:**

Zur Bezahlung auf „https“ in der Adresszeile und das Schloss- oder Schlüsselsymbol im Internet-Programm unten achten. Vorkasse ist verbreitet, aber riskanter.

### **Online-Banking**

Seite der Bank immer direkt eingeben oder über eigene Lesezeichen (Favoriten) aufrufen.

### **Private Infos**

Auch im Web haben es die Nutzer in der Hand, den Zugang zu privaten Informationen zu beschränken. Nur gute Bekannte sollten in entsprechenden Foren Communities Zugriff auf Fotos oder Kontaktdaten erhalten.

### **Passwörter**

Unterschiedliche Passwörter für eMail-Konto, Online-Shops und Communities aus mindestens 8 Zeichen, Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen verwenden.

### **Waren- und Finanzagenten**

Angebote im Internet oder per eMail, als Waren- oder Geldvermittler zu arbeiten, sind konsequent abzulehnen.